

Norddeutsche Kooperationen Eine Übersicht

Die Norddeutschen Länder arbeiten bereits in vielfältiger Hinsicht zusammen. Neben bilateralen gibt es multilaterale Formen der Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Sie sind allerdings in ihrer Vielgestaltigkeit oft punktuell angelegt oder haben unterschiedliche regionale Geltungsbereiche („Flickenteppich“). Leider ist eine aktive Kommunikation und somit die öffentliche Wahrnehmung über die bestehenden Kooperationen kaum vorhanden.

Die nachfolgende Übersicht führt die wichtigsten Kooperationen auf und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Politik und Außenvertretung

Konferenz Norddeutschland

HB, HH, M-V, NI, S-H

Die norddeutschen Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein arbeiten in der Konferenz Norddeutschland (KND) zusammen, um ihre gemeinsamen Interessen zu koordinieren und zu entwickeln. Damit soll unter anderem eine effiziente Vertretung der Interessen gegenüber dem Bund, der EU sowie im Ostseeraum, insbesondere im maritimen, wirtschaftlichen und strukturpolitischen Bereich ermöglicht werden.

In regelmäßigen Besprechungen der norddeutschen Chefs der Staats- und Senatskanzleien wird u. a. erörtert, wie bereits erfolgreich laufende norddeutsche Kooperationen weiter intensiviert werden und ob zusätzliche Kooperationsfelder erschlossen werden können. Ziel ist es, neben landesinternen Reformen auch durch länderübergreifende Maßnahmen effiziente Verwaltungsstrukturen zu schaffen, um so mögliche Doppelungen zu vermeiden, Kosten zu sparen und die Leistungsfähigkeit der Länder zu erhöhen. Als konkrete langfristige Projekte sind die Energiepolitik und der Küstenschutz zu nennen. Darüber hinaus finden jährlich Gespräche mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu den wichtigsten norddeutschen Verkehrsprojekten statt.

Konferenz der norddeutschen Regierungschefs

HB, HH, M-V, NI, S-H

Unter wechselndem Vorsitz findet einmal jährlich eine Konferenz der norddeutschen Regierungschefs statt, an die sich ein Gespräch mit dem Unternehmerkuratorium Nord, das sich aus den Industrie- und Handelskammern sowie den Unternehmerverbänden zusammensetzt, anschließt.

Konferenz der Wirtschafts- und Verkehrsminister/ -senatoren der norddeutschen Küstenländer

HB, HH, M-V, NI, S-H

Die jährlich im federführenden Bundesland stattfindende Konferenz dient vor allem dazu, gemeinsame Positionen Norddeutschlands zu aktuellen wirtschaftsbezogenen Themen zu erarbeiten, um gegenüber dem Bund mit einer kraftvollen Stimme auftreten zu können.

Es fanden bereits gemeinsame Sitzungen mit der parallel stattfindenden Vollversammlung der IHK Nord statt, diese war auch auf den abschließenden Pressekonferenzen der KüWiVerMinKo vertreten.

Konferenz der norddeutschen Innenminister und –senatoren

HB, HH, M-V, NI, S-H

Die Tagung findet jährlich statt, es werden aktuelle innenpolitische Themen besprochen.

Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz (NWMK)

HB, HH, M-V, NI, S-H

Unter jährlich wechselndem Vorsitz soll eine Koordinierung der Wissenschaftspolitik erfolgen. In der NWMK haben sich die Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen.

Bilaterale und Trilaterale Kabinettsitzungen

HH, M-V, NI, S-H

Auf Ebene der norddeutschen Landesregierungen finden vereinzelt bilaterale (HH, S-H) und trilaterale Kabinettsitzungen (HH, NI, S-H) oder Kabinettsausschusssitzungen (HH, S-H, M-V) statt.

Unternehmerkuratorium Nord

HB, HH, M-V, NI, S-H

Das Unternehmerkuratorium Nord besteht aus fünf IHK-Präsidenten der fünf norddeutschen Bundesländer sowie aus den vier Präsidenten der Unternehmensverbände Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nord (Hamburg und Schleswig-Holstein). Ziel des Gremiums ist, eine gemeinsame Position der Wirtschaft im Dialog mit der Politik herbeizuführen und gegenüber den Länderregierungen zu vertreten. Einmal jährlich treffen sich die norddeutschen Ministerpräsidenten mit dem Unternehmerkuratorium Nord (UKN).

Projektpartnerschaft Nord - Überregionale Partnerschaft im norddeutschen Raum

HH, M-V, NI, S-H

Die Projektpartnerschaft Nord verfolgt das Ziel, die Lebensbedingungen in den verschiedenen Teilräumen Norddeutschlands zu verbessern. Dazu soll insbesondere eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von städtischen Zentren, städtischem Umland und ländlichen Gebieten im Raum der PPN beitragen.

Die intensivere Vernetzung der Teilräume der Projektpartnerschaft Nord mit der Metropolregion Hamburg – als Kern des norddeutschen Wirtschaftsraumes – folgt damit dem Gedanken einer großräumigen Partnerschaft. In diesem Sinne sollen die Entwicklungschancen aller Teilräume der PPN über Entwicklungscoalitionen und themenspezifische Projektaktivitäten zum gegenseitigen Vorteil der Räume gefördert werden. PPN setzt dabei an den bestehenden Standortpotentialen, Initiativen und Strategien an. Ein besonderes Anliegen der Projektpartnerschaft Nord ist darüber hinaus die grenzübergreifende Zusammenarbeit mit Nachbarn in Dänemark und der Öresundregion.

Metropolregion Hamburg

HH, M-V, NI, S-H

Die Europäische Metropolregion Hamburg ist eine von elf Metropolregionen in Deutschland. Sie umfasst die Freie und Hansestadt Hamburg sowie Teile der Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern. Ihr gehören neben den beteiligten Ländern und Kommunen auch regionale Kammern und Verbände als Trägerorganisationen an. Grundlage der Zusammenarbeit ist sowohl ein Staatsvertrag zwischen den beteiligten Ländern als auch ein Kooperationsvertrag mit Kommunen und Verbänden.

Die Metropolregion Hamburg soll eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglichen, um die Herausforderungen von Globalisierung, demografischem Wandel, Klimaveränderung und öffentlichen Finanzen besser zu meistern. Konkret geht es um gemeinsame Siedlungsstrukturen, Tourismuskonzepte, Gewerbeansiedlungen und Infrastrukturprojekte, wie z.B. die Verbesserung von Verkehrsverbindungen innerhalb der Region.

Hanse-Office Brüssel

HH, S-H

Das Hanse-Office ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein in Brüssel.

Wirtschaft

IHK Nord

HB, HH, M-V, NI, S-H

Die IHK Nord ist ein Zusammenschluss von 12 Industrie- und Handelskammern in den fünf norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Aufgrund ihres länderübergreifenden Charakters ist die Arbeitsgemeinschaft einzigartig innerhalb der deutschen IHK-Organisation.

AG Wirtschaftsraum Unterelbe

HH, NI, S-H

Die Arbeitsgemeinschaft Unterelbe ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus Akteuren des Unterelberaumes. Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft ist es, unabhängig von administrativen Grenzen die Zusammenarbeit der Akteure der Region zu verstärken, um den Wirtschaftsraum weiterzuentwickeln.

Maritimes Cluster Norddeutschland

HB, HH, M-V, NI, S-H

Das Maritime Cluster Norddeutschland (MCN) ist ein maritimes Netzwerk mit mehr als 350 Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Mit Geschäftsstellen in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein fördert und stärkt es die Zusammenarbeit in der norddeutschen maritimen Branche. Es ermöglicht Plattformen des Dialogs der Akteure untereinander und fördert Schnittstellen zu anderen Branchen.

Cluster „Life Science Nord“

HH, S-H

Life Science Nord ist das regionale Branchennetzwerk für Medizintechnik, Biotechnologie und Pharma für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Mit rund 500 Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen und über 260 aktiven Vereinsmitgliedern ist es ein bedeutender Innovations- und Wirtschaftsfaktor sowie ein wichtiges Element der Clusterpolitik beider Bundesländer.

FoodRegio – Branchennetzwerk der Ernährungswirtschaft in Norddeutschland e.V.

HB, HH, M-V, NI, S-H

Das Netzwerk foodRegio, hat rund 80 Mitglieder, die über alle fünf norddeutschen Bundesländer verteilt sind, mit dem Schwerpunkt im südlichen Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Mitglieder bilden dabei die ganze Wertschöpfungskette Ernährung ab: Von der Urproduktion und Veredlung über die Distribution bis hin zur Konsumtion, von Start-ups bis hin zu Traditionsunternehmen wie Brüggen oder Schwartauer Werke.

Fehmarnbelt Business Council

HH, M-V, S-H

Das Fehmarnbelt Business Council (FBBC) wurde 2007 mit dem Ziel der "Vernetzung der Wirtschaft" entlang der Fehmarnbelt-Achse Hamburg - Öresund-Region gegründet.
mehr

Initiativkreis HanseBelt

HH, M-V, S-H

Mit der HanseBelt Initiative bekennt sich die Wirtschaft in den Kreisen Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Ostholstein und Nordwestmecklenburg sowie in den Hansestädten Lübeck und Wismar, zu ihrer Region. Namenhafte Unternehmerinnen und Unternehmer haben sich um HanseBelt Initiativkreis zusammengeschlossen, um die HanseBelt Region mit konkreten Projekten zu stärken und sie als interessanten Standort für Unternehmen und Arbeitskräfte zu präsentieren. Die IHK zu Lübeck hat die HanseBelt Initiative ins Leben gerufen und unterstützt sie nachhaltig.

Rundfunk

Norddeutscher Rundfunk

HH, M-V, NI, S-H

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) ist die gemeinsame Landesrundfunkanstalt für die Freie und Hansestadt Hamburg und die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

HH, S-H

Die MA HSH führt Aufsicht über die von ihr zugelassenen Rundfunkprogramme. Sie kontrolliert also, ob die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden und geht möglichen Verstößen nach. Daneben überprüft sie die Einhaltung der rechtlichen Bestimmungen bei Internetseiten von Anbietern, die ihren Sitz in Hamburg oder Schleswig-Holstein haben.

Verwaltung

Statistikamt Nord

HH, S-H

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – das Statistikamt Nord – führt als Teil der amtlichen Statistik in Deutschland alle durch Bundes- und EU-Gesetze angeordneten Statistiken für die beiden Bundesländer durch, bereitet die Daten auf und interpretiert die Ergebnisse.

Eichdirektion Nord

HH, M-V, S-H

Die Eichdirektion Nord ist zuständig für das gesetzliche Mess- und Eichwesen in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Dataport

HB, HH, M-V, NI, S-H

Dataport ist ein Full Service Provider für Informationstechnik der Verwaltung. Träger sind die Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein sowie der kommunale „IT-Verbund Schleswig-Holstein“.

Gemeinsames Prüfungsamt

HB, HH, S-H

Gemeinsames Prüfungsamt der Länder Freie Hansestadt Bremen, Freie und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein für die Abnahme der zweiten Staatsprüfung für angehende Juristen.

Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege

HB, HH, NI, S-H

Die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege (HR Nord) ist eine staatliche Fachhochschule des Landes Niedersachsen mit Sitz in Hildesheim. Sie bildet Rechtspfleger für die Länder Niedersachsen,

Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen aus, Beamte des gehobenen Justizdienstes, welche die durch das Rechtspflegergesetz (RPfG) übertragenen Aufgaben wahrnehmen.

Zusammenarbeit Landesfeuerwehrschulen der fünf norddeutschen Bundesländer

HB, HH, M-V, NI, S-H

U.a. gibt es einen regelmäßigen Informationsaustausch sowie eine Vernetzung der Internetangebote.

Norddeutsche Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg (NoA)

HB, HH, M-V, (NI, S-H)

Ausbildung der Beamtinnen und Beamten der Steuerverwaltungen in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bremen, teilweise auch in Kooperation mit Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Die Norddeutsche Kooperation der Landeslabore

HB, HH, M-V, NI, S-H

Im Rahmen der "Norddeutschen Kooperation" (NOKO) haben sich die staatlichen Untersuchungseinrichtungen Norddeutschlands, die Aufgaben der Lebensmittel-, Futtermittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sowie der Tiergesundheitskontrolle wahrnehmen, zu einem Untersuchungsverbund zusammengefunden. Beteiligt sind die Bundesländer Berlin/Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Norddeutsche Kooperation im Gartenbau

HH, M-V, NI, S-H

Die im Jahr 2004 vertraglich fixierte „Norddeutsche Zusammenarbeit im gärtnerischen Versuchs- und Beratungswesen“ ist konsequent arbeitsteilig organisiert. Die Kooperation besteht aus einem Netzwerk von acht spezialisierten Kompetenzzentren in sechs beteiligten Bundesländern (Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt).

Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ)

HB, HH, M-V, NI, S-H

Das Norddeutsche Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ) ist eine norddeutsche Kooperation zum Thema Pflege, die bundesweit einmalig ist. Die Grundlage für diese Zusammenarbeit bildet das "Abkommen über die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens in Norddeutschland", das die Gesundheitsministerien/ -senate Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein geschlossen haben.

Sonstiges

Deutsche Allianz Meeresforschung (DAM)

HB, HH, M-V, NI, S-H

2019 hat die deutsche Meeresforschung gemeinsam mit dem Bund und den norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die Deutsche Allianz Meeresforschung (DAM) gegründet. Der Verein will den großen Zukunftsfragen der Meeresforschung durch gemeinsames Handeln begegnen und Handlungswissen für einen nachhaltigen Umgang mit dem Meer für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft bereitstellen.

Deutsches Maritimes Zentrum

HB, HH, M-V, NI, S-H

Zweck des Vereins ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des gesamten deutschen maritimen Standorts zu erhöhen und das Know-how sowie die Berufsperspektiven in der maritimen Wirtschaft zu stärken.

Übersicht Norddeutsche Kooperationen					
Kooperationsfeld bzw. -Gremium	HB	HH	MV	NI	S-H
Politik und Außenvertretung					
Konferenz Norddeutschland	x	x	x	x	x
Konferenz der norddeutschen Regierungschefs	x	x	x	x	x
Konferenz der Wirtschafts- und Verkehrsminister/ -senatoren der norddeutschen Küstenländer	x	x	x	x	x
Konferenz der norddeutschen Innenminister und –senatoren	x	x	x	x	x
Norddeutschen Wissenschaftsministerkonferenz (NWMK)	x	x	x	x	x
Bilaterale Kabinettsitzungen		x			x
Trilaterale Kabinettsitzungen		x		x	x
Projektpartnerschaft Nord - Überregionale Partnerschaft im norddeutschen Raum		x	x	x	x
Metropolregion Hamburg		x	x	x	x
Hanse-Office Brüssel		x			x
Wirtschaft					
IHK Nord	x	x	x	x	x
Unternehmerkuratorium Nord	x	x	x	x	x
AG Wirtschaftsraum Unterelbe		x		x	x
Maritimes Cluster Norddeutschland	x	x	x	x	x
Cluster „Life Science Nord“		x			x
FoodRegio – Branchennetzwerk der Ernährungswirtschaft in Norddeutschland e.V.	x	x	x	x	x
Fehmarnbelt Business Council		x	x		x
Initiativkreis HanseBelt		x	x		x
Rundfunk					
Norddeutscher Rundfunk		x	x	x	x
Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein		x			x
Verwaltung					
Statistikamt Nord		x			x
Eichdirektion Nord		x	x		x
Dataport	x	x	x	x	x
Gemeinsames Prüfungsamt für juristische zweite Staatsprüfung	x	x			x
Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege	x	x		x	x
Zusammenarbeit Landesfeuerwehrschulen der fünf norddeutschen Bundesländer	x	x	x	x	x
Norddeutsche Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg (NoA)	x	x	x	x	x
Die Norddeutsche Kooperation der Landeslabore	x	x	x	x	x
Norddeutsche Kooperation im Gartenbau		x	x	x	x
Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ)	x	x	x	x	x
Sonstiges - Maritim					
Deutsche Allianz Meereresforschung (DAM)	x	x	x	x	x
Deutsches Maritimes Zentrum	x	x	x	x	x

IHK Nord / Zühlke
Stand 04/2021